



CDU Ratsfraktion Gladbeck  
Kirchplatz 1  
45964 Gladbeck

CDU Ratsfraktion Gladbeck • Kirchplatz 1 • 45964 Gladbeck

CDU-Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Ministerpräsident Hendrik Wüst  
Wasserstraße 6

40213 Düsseldorf

Per Email an:  
ministerpraesident@stk.nrw.de  
cc: hendrik.wuest@cdu-nrw.de

Telefon (02043) 22822  
Telefax (02043) 928431  
www.cdu-gladbeck.de  
info@cdu-gladbeck.de

Gladbeck, 29.08.2025

### **Unterstützung für Kindertageseinrichtungen in Gladbeck**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Wüst,

die augenblickliche Situation unserer Kindertageseinrichtungen, insbesondere hier im nördlichen Ruhrgebiet, erfüllt die CDU Ratsfraktion Gladbeck und mich als Bürgermeisterkandidat mit großer Sorge.

Sowohl die kommunalen als auch die freien Träger der Kindertageseinrichtungen sind unterfinanziert. Dies hat zur Folge, dass die Kommunen, wie die Stadt Gladbeck auch, die freien Träger zusätzlich bezuschussen, damit diese freien Träger den Kindergartenbetrieb aufrecht erhalten.

Insbesondere die freien Träger haben keine finanziellen Ressourcen mehr, so dass die Gefahr besteht, dass diese mittel- bis langfristig ihre Kindertageseinrichtungen aufgeben werden.

Erschwerend kommt hinzu, dass viele Kindertageseinrichtungen nicht mehr die aktuellen Standards der Landschaftsverbände erfüllen. In vielen älteren KiTas gibt es einen baulichen Sanierungsstau.

Gerade für Städte wie Gladbeck mit unter 100.000 Einwohnern ist die Förderung, z. B. des Mietkostenzuschusses, nicht auskömmlich. Diese Unterscheidung muss dringend aufgehoben werden.

Die Finanzierungslücke zwischen den bewilligten Pauschalen des Landes und den tatsächlich aufzuwendenden Personalkosten der Träger aufgrund unterjähriger Tarifierhöhungen muss aufgehoben werden.

In Gladbeck, einer Stadt im Nothaushalt, können wir die nachvollziehbaren, stetig steigenden Forderungen der freien Träger nach finanzieller Sonderförderung nicht bedienen.

Als Folge ist zu erwarten, dass freie Träger den Betrieb von Kindertageseinrichtungen einstellen. Um eine

Unterversorgung mit Plätzen in Kindertageseinrichtungen zu vermeiden, ist die Stadt verpflichtet, die Trägerschaft zu übernehmen oder neue Kindertageseinrichtungen zu bauen.

Um diese prekäre Situation aufzulösen, ist es unserer Meinung nach dringend erforderlich, dass insbesondere die finanzschwachen Kommunen wie Gladbeck eine spezielle Unterstützung des Landes erhalten, um nicht weitere soziale und wirtschaftliche Verwerfungen zu manifestieren. Wenn wir Kindertageseinrichtungen als Stätten frühkindlicher Bildung verstehen wollen, müssen wir an dieser Stelle unbedingt handlungsfähig bleiben.

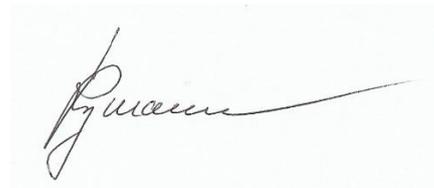
Schließlich dringen wir darauf, dass im KiBiZ die frühkindliche Bildung analog zur schulischen Bildung beitragsfrei gestellt wird.

Daher bitten wir Sie, sehr geehrter Herr Ministerpräsident Wüst, sehr herzlich wie eindringlich, hier gemeinsam mit den notleidenden Kommunen ins Gespräch zu kommen, um einen adäquaten Lösungsweg herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Rademacher', written in a cursive style.

Peter Rademacher  
Bürgermeisterkandidat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Rymann', written in a cursive style.

Dieter Rymann  
Fraktionsvorsitzender